

# Clemens-August-Gymnasium, Hauscurriculum Deutsch - Jahrgang 8

## 1) Beschlüsse und Absprachen

<b>Zahl der Wochenstunden</b>	Vier Wochenstunden
<b>Lehrbuch/verbindliche Materialien</b>	Deutschbuch 8 (Neuausgabe) + dazugehöriges Arbeitsheft 8 (Neuausgabe) Novelle des 19. Jahrhunderts Drama des 20. Jahrhunderts Ein Jugendbuch nach Wahl (Schwerpunkt Thema „Sucht“)
<b>Klassenarbeiten</b>	materialgestütztes Verfassen eines <u>informierenden</u> (!) Textes Diktat (ca. 210 Wörter) Interpretation (z.B. Charakterisierung) mit Hilfe von Arbeitshinweisen Diktat (ca. 190 Wörter) in Kombination mit Grammatiküberprüfung
<b>Besondere Methoden und sonstige Absprachen</b>	Empfohlen: - Besuch einer Theateraufführung - Nutzen der Bühne in der Aula - Gestaltendes Lesen/ lautes Lesen / Auswendiglernen

2) Themen, Kompetenzen, Methoden

Thema und Inhalte	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Fachsprache (einzuführende Begriffe)
<b>1. Sprechen und Zuhören</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>äußern sich sach- und situationsangemessen sowie adressatengerecht.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben gegliedert und differenziert Personen, Gegenstände, Vorgänge, Diagramme.</li> <li>berichten in sachgerechter Sprache über funktionale Zusammenhänge.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>lesen einen altersangemessenen Text sinngestaltend vor.</li> <li>setzen paraverbale und nonverbale Äußerungsformen ein wie Betonung, Sprechtempo, Lautstärke, Stimmführung, Körpersprache.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>halten kurze Referate und präsentieren Arbeitsergebnisse strukturiert, stichwort- und mediengestützt.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>beteiligen sich konstruktiv an regelgeleiteten Diskussionen.</li> <li>vertreten eigene Meinungen nachvollziehbar und auf Argumente gestützt.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>unterscheiden beim Zuhören Wesentliches von Unwesentlichem und halten das Wesentliche in Stichpunkten fest.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erschließen literarische Texte (auch regional-sprachliche) im szenischen Spiel.</li> </ul>	
<b>2. Schreiben (auch Sprachrichtigkeit)</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>schreiben in gut lesbarer Handschrift und angemessenem Tempo.</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrschen die eingeführten Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher und schreiben häufig vorkommende Wörter, Fachbegriffe und Fremdwörter richtig.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung ein, ordnen die Aspekte und fertigen einen Schreibplan an.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• prüfen und überarbeiten Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen und berichtigen regelgeleitet Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit unter Verwendung eines Nachschlagewerks.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Bilder, literarische Figuren, Diagramme.</li> <li>• berichten - auch materialgestützt - unter Verwendung informierender journalistischer Textsorten.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erfüllen die Anforderungen formalisierten Schreibens in Protokollen und beim Ausfüllen von analogen und digitalen Formularen.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• formulieren ihr Textverständnis zu literarischen Texten und Sachtexten (auch regional-sprachlichen), audiovisuellen und Internet-Texten, indem sie <ul style="list-style-type: none"> <li>○ sich an Arbeitshinweisen orientieren,</li> <li>○ grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden,</li> <li>○ ihre Aussagen durch Zitate und Textverweise belegen.</li> </ul> </li> </ul>	
<b>3. Lesen – mit Texten und Medien umgehen</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• lesen altersgemäße Texte sinnerfassend und in angemessenem Tempo und nutzen dabei auch ihre Kenntnisse der Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen und nutzen elaborierende Lesestrategien</li> </ul>	

	<p>zur Texterschließung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ formulieren Leseerwartungen zu einem Thema / einer Überschrift,</li> <li>○ aktivieren ihr Vorwissen,</li> <li>○ klären u.a. durch Nachschlagen in Lexika unbekannte Wörter,</li> <li>○ formulieren Fragen an einen Text und beantworten sie,</li> <li>○ visualisieren Textinhalte.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition (auch mit regionalen oder regionalsprachlichen Bezügen) und unterscheiden deren spezifische Merkmale: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Erzählung/Novelle,</li> <li>○ Jugendbuch,</li> <li>○ Drama.</li> </ul> </li> </ul>	<p>Erzählung/ Novelle Drama</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Zusammenhänge zwischen Text und Entstehungszeit her.</li> <li>• formulieren eigene Deutungsansätze, belegen sie am Text und verständigen sich darüber im Gespräch.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erschließen mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken, kennen und wenden dabei als Begriffe insbesondere an: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Erzählperspektive</li> <li>○ Akt, Szene, Monolog</li> </ul> </li> </ul>	<p>Erzählperspektive Akt, Szene, Monolog</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen und nutzen das Theater als kulturellen Ort und setzen sich mit Theaterinszenierungen auseinander.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden und beschreiben journalistische Textsorten in ihren Merkmalen und ihren Wirkungsabsichten: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Nachricht und Bericht,</li> </ul> </li> </ul>	<p>Nachricht und Bericht</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Reportage,</li> <li>○ Interview.</li> </ul>	Reportage Interview
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sichten Informationen in gedruckten und digitalen Medien und schätzen deren Zuverlässigkeit ein.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Wirkung filmischer Gestaltungsmittel - insbesondere Schnitt und Montage, Kamerabewegung - bei der Untersuchung eines Kurzfilms, Videoclips oder Filmausschnitts.</li> </ul>	Schnitt Montage
<b>4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden Standard-, Umgangs-, Gruppen-, Fachsprache, Regionalsprachen und Dialekte.</li> <li>• erkennen Bedingungen für gelingende und misslingende Kommunikation.</li> <li>• erkennen die kommunikative Absicht von Sprechweisen und auffälligen sprachlichen Mitteln, insbesondere Ironie.</li> <li>• kennen und verwenden den Konjunktiv in der indirekten Rede.</li> <li>• kennen einfache sprachgeschichtliche Zusammenhänge, wie Bedeutungswandel, fremdsprachliche Einflüsse; auch regionalsprachliche Besonderheiten.</li> </ul>	Standard-, Umgangs-, Gruppen-, Fachsprache, Regionalsprachen, Dialekte  Ironie  Konjunktiv der indirekten Rede
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen Zusammenhänge zwischen verschiedenen Sprachen und nutzen diese Kenntnisse zur Sprachreflexion.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen - auch mithilfe von Proben - das Attribut als Satzgliedteil.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen Nebensatzformen, bezeichnen sie fachsprachlich korrekt und wenden sie funktional an: Infinitivsatz</li> </ul>	Infinitivsatz
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Regularitäten der Fremdwortschreibung und schreiben häufig gebrauchte Fremdwörter richtig.</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"><li>• beachten Regeln der Zusammen- und Getrennschreibung.</li><li>• kennen weitere Zeichensetzungsregeln und wenden sie korrekt an: Kommata in Infinitivsätzen.</li><li>• nutzen den Regelteil eines Wörterbuchs zur Rechtschreibkontrolle.</li></ul>	
--	--	--